



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.01. bis 19.01.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl aus Keller

Am 18.11.2021 drangen unbekannte Täter zwischen 00.00 Uhr und 15.54 Uhr gewaltsam in einen Keller eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien ein Mountainbike, ein Rennrad sowie ein Sattel entwendet worden.

Räuberischer Diebstahl Dank Zeugenhinweis schnell aufgeklärt

Am 18.01.2021 ereignete sich um 16.30 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Wittenberger Schillerstraße ein räuberischer Diebstahl. Nachdem eine vorerst unbekannte weibliche Person mit einem unter ihrer Jacke versteckten gefüllten Rucksack an der Kasse vorbeilief, wurde diese durch den Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes vor dem Markt angesprochen und aufgefordert, ihren Rucksack zu öffnen. Dieser Aufforderung kam die junge Frau nicht nach und lief weiter in Richtung des Kreisverkehrs. Bei dem Versuch des Wachmannes die Diebin festzuhalten, trat diese ihn gegen das Schienbein und schlug mit der Hand gegen seine Brille. Dabei konnte sie sich losreißen. Der Wachmann blieb unverletzt. Durch einen Zeugen konnte die Identität der jungen Frau bekanntgemacht werden. Nachdem sie an ihrer Wohnanschrift aufgesucht wurde, gab sie die Tat zu. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Unbekannte beschädigen Klingelanlage

Am 19.01.2021 wurde durch unbekannte Täter zwischen 06.20 Uhr und 07.00 Uhr am Markt in Wittenberg eine Klingelanlage von der Wand abgerissen, sodass diese nur noch am Kabel an der Wand hing. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet.

Scheibe einer Gartenlaube eingeschlagen

Im Tatzeitraum vom 15.01.2021 / 10.15 Uhr bis zum 19.01.2021 / 10.30 Uhr schlugen unbekannte Täter in einer Gartenanlage im Kapellenweg in Wittenberg die Scheibe eines Gartenhäuschens ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei nichts entwendet worden. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet

Verkehrslage:

Wildunfall

Am 18.01.2021 befuhr ein 30-jähriger Daimlerchrysler-Fahrer um 17.45 Uhr die B 107 aus Richtung Dessau kommend in Richtung Oranienbaum, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam, welches von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte.

Unter Alkoholeinfluss ins Schlingern geraten

Nach eigenen Angaben befuhr ein 53-jähriger Radfahrer am 18.01.2021 um 18.20 Uhr in Wittenberg die Annendorfer Straße aus Richtung Triftstraße kommend in Richtung Berliner Straße. In Höhe der Charlottenstraße wechselte er die Straßenseite und befuhr den Gehweg entgegengesetzt der Fahrtrichtung. Kurz darauf geriet er ins Schlingern und kollidierte mit einem rechts neben dem Gehweg auf der Straße parkendem Pkw. Dieser wurde dabei beschädigt. Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Radler unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,76 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 19.01.2021 befuhr ein 58-jähriger Skoda-Fahrer um 07.50 Uhr die Triftstraße in Wittenberg. Eigenen Angaben zufolge sei ihm ein weißer Transporter auf seinem Fahrstreifen entgegengekommen. Trotz eines Ausweichversuches des Skoda-Fahrers kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Der unbekannte Transporter-Fahrer fuhr anschließend ohne anzuhalten weiter. Am Pkw entstand Sachschaden. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernen vom Unfallort eingeleitet.

Parkenden Pkw gestreift

Eine 35-jährige Opel-Fahrerin befuhr am 19.01.2021 um 10.05 Uhr in Annaburg den Markt

aus der Torgauer Straße kommend in Richtung Schloss. Ihren Angaben zufolge musste sie auf Grund eines entgegenkommenden Lkw nach rechts ausweichen, wobei sie einen parkenden Citroen streifte. An beiden Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de